




## Nach Nominierung: Attac hält Steinbrück für unglaublich

Nach Nominierung: Attac hält Steinbrück für unglaublich  
Grundlegender Politik- statt bloßer Regierungswechsel gefordert  
Das globalisierungskritische Netzwerk Attac äußert sich zur Nominierung von Peer Steinbrück und zweifelt an dessen Glaubwürdigkeit. In seiner Nominierungsrede hielt Peer Steinbrück ein Plädoyer für die Regulierung der Finanzmärkte, gegen die weitere Aushöhlung des Sozialstaates und gegen die Privatisierung des Öffentlichen. Genau dafür setzt sich Attac seit mehr als 10 Jahren ein, - regelmäßig als Gegenspieler der verschieden gefärbten Bundesregierungen. Die neue Rolle in die Steinbrück schlüpft, nehmen wir ihm nicht ab. Ob in der Regierungsverantwortung mit Grünen oder später mit der CDU stand die SPD dafür die Märkte von jeglicher Regulierung zu befreien. Als ehemaliger Finanzminister steht Peer Steinbrück für genau diesen Kurs. Und nun sollen die Leute ihm abnehmen, dass er in Zukunft die Banken und Finanzmärkte bändigen will? Das wäre in etwa so, als wenn Al Capone ein Konzept zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität vorlegen würde", so Mike Nagler vom bundesweiten Attac Koordinierungskreis. Auch aktuell passt der richtige geforderte Ausbau öffentlicher Leistungen, überhaupt nicht zur zustimmenden Haltung der SPD zu Fiskalpakt und Schuldenbremse. "Kurzum: Peer Steinbrück bleibt für uns unglaublich, seine Worte wecken kein Vertrauen" Den Test für seine Glaubwürdigkeit wird Steinbrück nicht bestehen: Er müsste seinen Worten auch Taten folgen lassen. Doch ist die SPD dazu weder politisch bereit noch in der Lage. Steinbrück steht vielmehr - genau wie die CDU - für die Deregulierung der Finanzmärkte, für Steuersenkungen bei Großkonzernen, und er ist als einer der Agenda 2010 Politiker für die Zunahme sozialer Ungleichheit mitverantwortlich. Angela Merkel und Peer Steinbrück stehen beide für die Fortsetzung einer Politik der Enteignung der Gemeinschaften im Interesse der Finanzmärkte. Die Positionen von Attac sind nicht nur mit dem politischen Kurs der CDU unvereinbar, sondern auch mit der bisherigen und aktuellen Politik der SPD", ergänzt Werner Rätz, ebenfalls vom Attac Koordinierungskreis. "Beide Parteien verfolgen eine neoliberale Grundrichtung, die einer demokratischen, sozialen und solidarischen Gesellschaft, wie sie Attac anstrebt, diametral entgegensteht. Was wir brauchen, ist kein bloßer Regierungs-, sondern ein grundlegender Politikwechsel." Attac Deutschland  
Münchener Str. 48  
60329 Frankfurt/M  
Deutschland  
Telefon: 069/900 281-42  
Telefax: 069/900 281-99  
Mail: presse@attac.de  
URL: <http://www.attac.de> 

### Pressekontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

attac.de  
presse@attac.de

### Firmenkontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

attac.de  
presse@attac.de

Attac - die französische Abkürzung für Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen ? wurde 1998 in Frankreich gegründet. Lag der ursprüngliche Fokus von Attac in dem Eintreten für eine demokratische Kontrolle der internationalen Finanzmärkte und der Einführung der Tobin-Steuer, so haben wir uns mittlerweile der gesamten Problematik neoliberaler Globalisierung angenommen. Mit 90.000 Mitgliedern in 50 Ländern versteht sich Attac als Teil dieser globalen Bewegung. Auch in Deutschland bildet Attac ein breites gesellschaftliches Bündnis, das von ver.di und der GEW über den BUND und Pax Christi bis zu kapitalismuskritischen Gruppen unterstützt wird. Immer mehr Menschen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Herkunft werden in den mittlerweile über 160 Attac-Gruppen vor Ort aktiv. Attac versteht sich als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise. Über Vorträge, Publikationen, Podiumsdiskussionen und eine intensive Pressearbeit werden die komplexen Zusammenhänge der Globalisierungsthematik einer breiten Öffentlichkeit vermittelt und Alternativen zum neoliberalen Dogma aufgezeigt. Mit Aktionen soll der notwendige Druck auf Politik und Wirtschaft zur Umsetzung der Alternativen erzeugt werden.